

Kleine Anfrage 175

der Abgeordneten Stücklen, Wienerer,
Bauer (Wasserburg) und Genossen

betr. Schutzimpfung gegen Kinderlähmung

Die teilweise sich widersprechenden Meldungen über das sogenannte Salkserum gegen die Kinderlähmung und Nachrichten über die Entwicklung eines deutschen Serums haben in der deutschen Öffentlichkeit große Hoffnungen, aber auch Befürchtungen geweckt.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Was hat die Bundesregierung unternommen, um die Forschungsarbeiten zur Entwicklung eines wirksamen Impfstoffes gegen die Kinderlähmung zu unterstützen?
2. Ist daran gedacht, die Herstellung des sogenannten Salkserums auch in Deutschland zu fördern?
3. Was gedenkt die Bundesregierung zu unternehmen, um in Zusammenarbeit mit den Ländern schnellstens eine generelle Schutzimpfung aller Kinder durchzuführen, falls die neuen Impfstoffe sich als wirksam und unschädlich erwiesen haben?

Bonn, den 6. Mai 1955

Stücklen	Höcherl
Wienerer	Frau Dr. Kuchtner
Bauer (Wasserburg)	Lerner
Demmelmeier	Leukert
Dr. Dittrich	Freiherr Riederer von Paar
Donhauser	Dr.-Ing. E. h. Schuberth
Dr. Dollinger	Schütz
Dr. Franz	Seidl (Dorfen)
Fuchs	Spörl
Funk	Stiller
Gumrum	Wittmann